



Geburtstag für alle

Die Idee stammt aus China und der Türkei, wo auch heute noch immer zu Beginn des Jahres ein jeder (symbolisch) ein Jahr älter wird. Das resultiert daher, dass früher nicht alle Eltern ein Standesamt in der Nähe hatten, um die Babys anzumelden und später dann war das genaue Datum

nicht mehr nachzuvollziehen. Den alten Brauch des gemeinsamen Geburtstags für alle macht sich nun auch die Offene Ganztagschule der Awo an der Martinschule, Wanner Straße 143, zunutze. Und so wurde statt wie bisher in 30 bis 50 kleinen über das Jahr verteilten Feiern, in der vergangenen

Woche eine ganz große Feier durchgeführt. Der Essensraum wurde zum Geburtstagscafé umfunktioniert, eine riesige Torte hatte für jeden ein Stück Kuchen zu bieten und in den Gruppenräumen konnte nach Herzenslust gespielt werden.

Foto: Gerd Kaemper